

Die Vergangenheit und Zukunft von Team 7

~abgeschlossen, wird überarbeitet~

Von Tonja

Kapitel 17: Die Heimkehr

Kapitel 17: Die Heimkehr

Die Wachen Kotetsu und Izumo lehnten sich leicht gegen die Wand des Haupttores von

Konoha-gakure und starrten auf einen dunklen Fleck, der sich ihnen näherte. Plötzlich wechselten sie ihre lässige Haltung gegen eine Wachende. Tsunade und die anderen Teams traten auf sie zu.

Bevor die Beiden sie begrüßen konnten, schritten die Dorfältesten an ihnen vorbei und auf Tsunade zu. Dann begann Koharu zu sprechen: „Tsunade wie konntest du nur so verantwortungslos sein und Orochimaru alleine besiegen wollen.“

Tsunade sah aus, als wollte sie der Ältesten am liebsten die Faust ins Gesicht schlagen, dann hellte sich ihr Gesicht auf. Ihre Stimme klang scheinheilig als sie sagte: Aber Koharu, ich habe doch gar nichts gemacht. Die Anbus haben sich um die Anführer gekümmert und Kakashi hat Orochimaru getötet.“

Interessiert musterten die Ältesten Kakashi, welcher am Ende des Zuges, gemeinsam mit Sakura, Sasuke, Naruto und Anko stand.

Vom Dorf hörte man aufgeregte Stimmen und Jiraiya, Shizune und Iruka liefen zu ihnen. Dann wandte sich Koharu an Kakashi: „Möchtest du der neue Hokage werden?“ Tsunade begann zu husten. Was viel dieser Möchtegern-Ältesten ein, einfach einen neuen Hokage zu bestimmen

Bevor sie jedoch etwas sagen konnte, lachte Iruka: „Was will Kakashi den mit dem Hokage-Titel?“ Naruto funkelte Iruka wütend an, ehe dieser weitersprach: „Es reicht doch schon, dass er unser Anbu-Führer ist.“

Irritiert runzelte Koharu die Stirn: „Anbu-Führer?“ Zum ersten Mal begann Homura zu sprechen: „Ich wusste gar nicht, dass wir einen Anbu-Führer haben.“ „Schon seit 17 Jahren.“, mischte sich Iruka wieder ein.

Naruto sah Kakashi bewundert an: „Dann waren sie ja schon mit 14 Jahren Anbu-Führer.“ Sakura betrachtete Iruka skeptisch: „Woher wissen sie das eigentlich, Iruka-sensei?“ Auch die Anderen betrachteten ihn interessiert.

„Die wichtigsten Anbu Konohas wissen das.“ Perplex sahen sie ihn an: „Die wichtigsten...“

Iruka blickt sie grinsend an und schiebt seinen Ärmel hoch. Das schwarze Anzeichen sticht kaum auf seiner dunklen Haut heraus. Nur die Flammen, die das Zeichen zu verbrennen drohen, zeichnen sich deutlich hervor.

Mit großen Augen stotterte Gai hervor: „Du gehörst zur Kurai. Der Spezialeinheit Konoha, in der es jeder mit einem Sannin aufnehmen kann. Shizune kichert leicht: „So gut sind wir nun auch wieder nicht, aber mit unserem Partner können wir es schaffen.“ Kurenai sah ihre Freundin an: „Du gehörst auch dazu?“ „Jap.“

Shikamaru verdrehte die Augen: „Wer gehört noch alles dazu?“ Zur Überraschung aller antwortete Kotetsu: „Kakashi & Anko, Iruka & Shizune, Genma & Yamato, eben unsere Außenposten, von denen man weiß, dass sie wichtige Rollen haben.“

Izumo grinste: „Wenn man Akademielehrer als wichtige Rolle ansieht.“ Iruka knurrte: „Hüte du doch mal eine ganze Klasse.“ Izumo schüttelte sich: „Nein, bloß nicht.“

Kotetsu verdrehte die Augen: „Also wo war ich stehengeblieben? Ach ja, dann Ibiki für die Verhöre und Izumo & ich.“

Die Yamanaka sah Kotetsu ungläubig an: „Wofür seid bitteschön ihr zuständig?“ „Als Trottel vom Dienst.“, kam die prompte Antwort. „Nein, ernsthaft. Es gibt keinen, der die Bibliothek Konohas besser kennt, als wir.“, erklärte Kotetsu.

Izumo blickte sie grinsend an: „Ihr wisst gar nicht, wo man überall Infos erhält und was für welche.“ Der Schwarzhaarige schüttelte sich: „Und einiges wollt ihr gar nicht wissen.“

Bevor die Beiden weitersprachen erklang Kakashi ruhige Stimme: „Ich denke es ist besser, wenn wir das später weiterklären.“ Er durchbohrte die beiden Ältesten mit seinem Blick: „Ich hoffe es ist klar, dass diese Informationen außerhalb jeder Kategorie sind und die Weitergabe dementsprechend bestraft wird.“

Allen anwesenden lief ein Schauer über den Rücken. Auf Weitergabe einer S-Information stand die Todesstrafe mit Auslöschung der gesamten Identität, wie mochte es erst bei einer Information außerhalb jeder Kategorie sein.

„Lasst uns weitergehen.“, Shizunes ruhige Stimme riss sie aus ihren Gedanken. Tsunade klatschte in die Hände: „So, es gilt ein Fest vorzubereiten.“ Mit diesen Worten scheuchte sie die Anwesenden auseinander.

Die Nachricht vom Tod Orochimarus machte in einer unglaublichen Geschwindigkeit die Runde. Sämtliche Missionen waren bis auf weiteres verschoben worden. Die Marktstände waren aufgebaut worden und es gab Sake und, zu Narutos Freude, Ramen umsonst. Ganz Konoha feierte ausgelassen.

Einige Stunden später waren die Ninja wider versammelt. Sakura wandte sich an Anko: „Was ich nicht verstehe ist, warum du nicht wusstest, ob Kakashi noch lebt.“ Die Angesprochene lächelte kurz: „Ich wusste nicht, ob Kakashi als Kurai-Anführer oder als Jonin auf Mission geschickt worden ist.“

Auf die fragenden Blicke erklärte sie: „Um es zu verdeutlichen: Iruka ist in Konoha als Chunin eingetragen, der es, wenn er wollte, ohne weiteres zum Jonin bringen würde. Wird er auf eine Mission als Chunin geschickt ist er so stark, wie s öffentlich bekannt ist. Das heißt: Er müsste sich von Ninjas töten lassen, die er sonst mit Leichtigkeit ausschalten würde.“

Schweigen senkte sich über die Gruppe, dann fragte Hinata: „Warum habt nicht ihr Orochimaru viel früher getötet?“